

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 11.02. - 17.02.1985

Nummer: 7

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

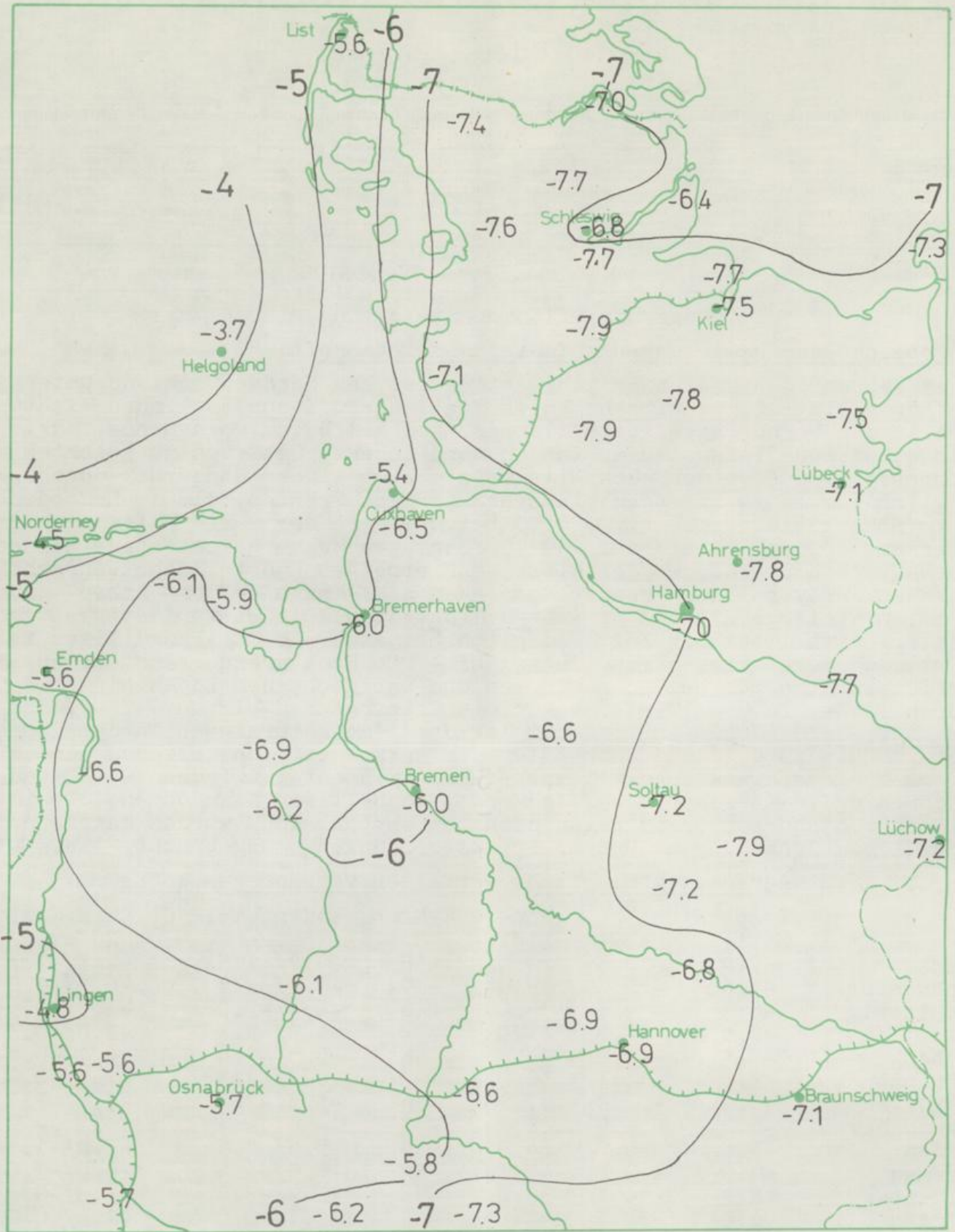
Fast während des ganzen Berichtszeitraumes lag Norddeutschland unter Hochdruckeinfluß, wobei sehr kalte Festlandsluft aus östlichen Richtungen in den Vorhersagebereich flossen. Lediglich zum Wochenende führte ein schwacher Tiefausläufer in den nördlicheren Gebieten zu leichtem Schneefall. Auf seiner Rückseite setzte sich wieder Hochdruck durch. Fast täglich kam es zu strengen bis sehr strengen Frösten, die am Erdboden in 5 cm Höhe gebietsweise bis -20°C betrug. In der 2 m - Hütte sank das Thermometer örtlich bis auf -19°C . Dort, wo keine geschlossene Schneedecke vorhanden war, werden diese sehr strengen Fröste höchstwahrscheinlich zu irreversiblen Frostschäden an den Pflanzen geführt haben - zumindest an Wintergerste und an späten Rapssaaten. Die Winterfestigkeit von Wintergerste liegt zur Zeit lediglich bei etwa -16°C . Endgültiges ist erst nach Vegetationsbeginn zu sagen! - Die Frostgrenze sank ausgangs des Berichtszeitraumes bei schneefreiem und unbewachsenen Boden bis etwa 50 - 55 cm Tiefe. In 5 cm Tiefe sanken die Temperaturen bis auf -2°C , örtlich bis auf -5°C (Schwesing); damit lag das Temperaturniveau in der Krume örtlich bis zu 4°C und mehr unter den jahreszeitlich üblichen Werten. In 20 cm Tiefe schwankten die Temperaturen am Sonntag zwischen -1°C und -4°C (Schwesing). - Besonders auf schweren, tonhaltigen Standorten, die im zeitigen Frühjahr schwer oder gar nicht befahrbar sind, wurden manchenorts doch schon Grunddüngung und 1. Stickstoffdüngung ausgebracht. $\sqrt{\text{bis } -3^{\circ}\text{C}}$

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

	Temperatur $^{\circ}\text{C}$		Sonne Std.	E-Min $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$	
	Mittel	Abw.			5 cm	20 cm
Leck	-7.4	-10.3	29.4	-18	-4.1/-1.5	-2.7/-1.3
Schwesing	-7.6	-10.6	29.8	-19	-7.0/-2.7	-6.3/-3.8
Schleswig	-6.8	-9.5	36.4	-16	-4.4/-2.0	-2.9/-0.5
Kiel	-7.5	-10.8	31.0	-17	-4.9/-2.1	-2.0/-0.3
Lübeck	-7.1	-9.9	33.8	-18	-5.5/-1.4	-4.1/-0.6
Ahrensburg	-7.8	-10.3	36.2	-20	-4.7/-2.1	-2.5/-0.9
Cuxhaven	-5.4	-9.0	27.2	-14	-5.3/-2.2	-3.8/-2.1
Bremerhaven	-6.0	-9.9	36.8	-13	-	-
Emden	-5.6	-9.0	34.0	-15	-5.2/-1.8	-3.0/-1.3
Bremen	-6.0	-9.2	47.1	-14	-6.0/-1.4	-4.0/-1.0
Oldenburg	-6.9	-10.1	38.8	-16	-5.9/-2.0	-3.3/-0.8
Lingen	-4.8	-8.3	44.5	-15	-3.1/-0.5	-1.6/0.2
Osnabrück	-5.7	-9.1	53.3	-17	-5.2/-1.5	-3.3/-0.6
Soltau	-7.2	-9.7	43.1	-17	-6.2/-1.2	-
Lüchow	-7.2	-9.8	36.2	-15	-5.2/-2.0	-3.1/-1.0
Hannover	-6.9	-9.7	49.8	-16	-5.8/-1.5	-4.0/-1.3
Braunschweig	-7.1	-9.7	41.4	-19	-6.1/-1.6	-3.3/-0.9
Göttingen	-7.9	-10.2	54.1	-20	-3.3/-1.7	-1.0/0.0

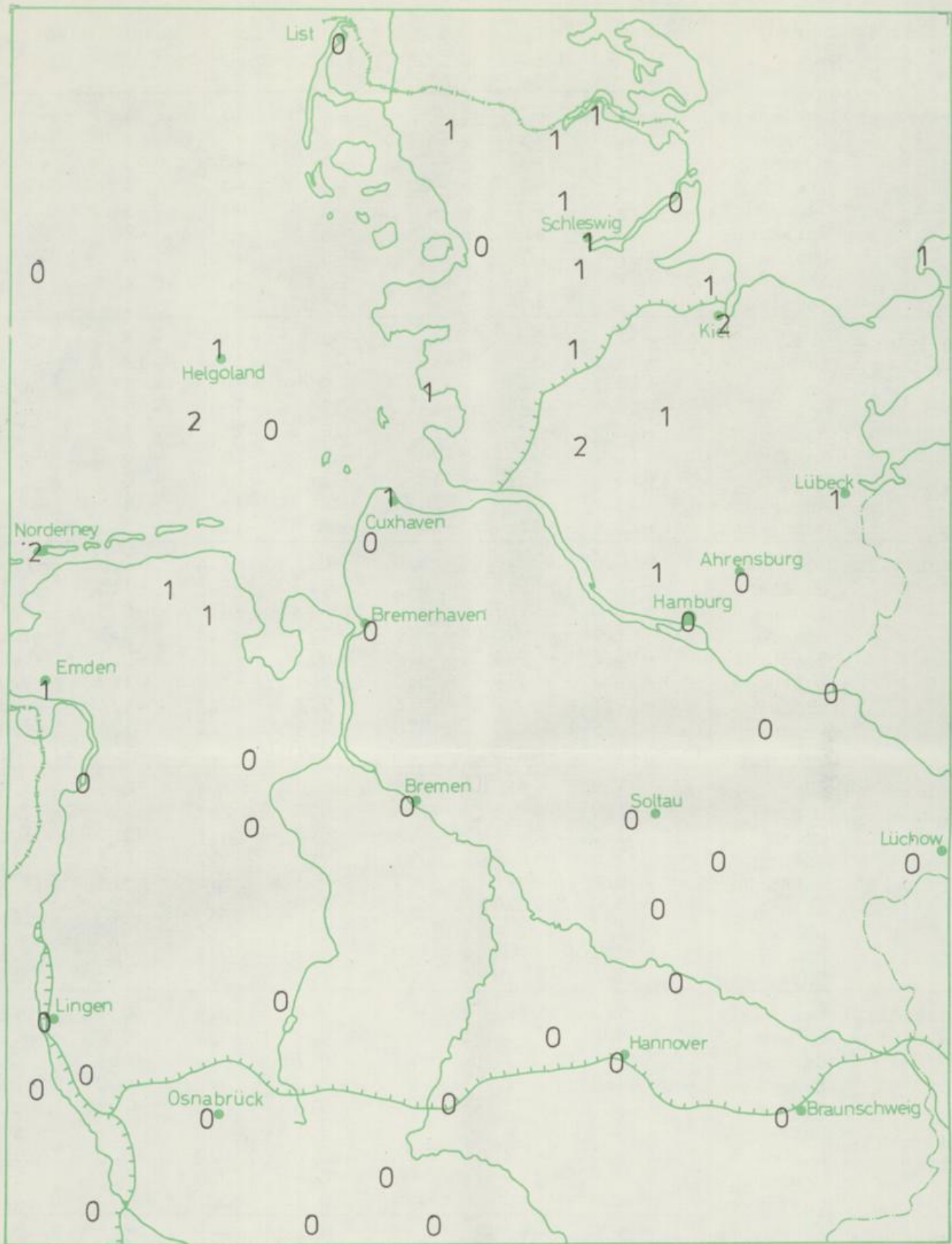
Ausblick:

Auch im weiteren Verlauf bleibt es winterlich kalt. Nachts kommt es zu überwiegend strengen Frösten, auch tagsüber wird die Quecksilbersäule die Null-Grad-Grenze kaum überschreiten.



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 11.02. - 17.02.1985

Auch diese Berichtswoche gestaltete sich abermals für die Jahreszeit wesentlich zu kalt. Sowohl im nördlichen Schleswig-Holstein als auch im südlichen Niedersachsen betrug die Abweichung von der Norm örtlich bis zu -10°C .



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 11.02. - 17.02.1985

Von einigen leichten Schneefällen abgesehen, blieb diese Berichts-
woche niederschlagsarm.

Witterungsdaten der Woche vom 11.02. - 17.02.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		11.02.	12.02.	13.02.	14.02.	15.02.	16.02.	17.02.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	-5	-4	-3	-4	0	4	-5
	Lübeck	-4	-5	-2	-3	-6	1	-5
	Emden	-4	-3	-2	-1	-2	3	-1
	Bremen	-4	-5	-2	-2	-4	2	-1
	Osnabrück	-5	-5	-2	-1	-4	3	1
	Soltau	-6	-6	-3	-3	-5	2	-2
	Lüchow	-7	-7	-3	-3	-5	2	-4
	Braunschweig	-7	-8	-4	-3	-6	2	0
	Göttingen	-7	-7	-3	-3	-5	1	1
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	-11	-10	-13	-11	-15	-9	-5
	Lübeck	-9	-13	-13	-12	-13	-12	-5
	Emden	-10	-12	-13	-9	-10	-4	-3
	Bremen	-10	-13	-13	-11	-12	-5	-2
	Osnabrück	-10	-13	-11	-12	-12	-5	-1
	Soltau	-11	-14	-14	-15	-14	-8	-2
	Lüchow	-12	-14	-14	-13	-13	-10	-4
	Braunschweig	-13	-15	-14	-14	-13	-8	-0
	Göttingen	-13	-17	-17	-14	-11	-7	-4
Tagesmittel: in °C	Schleswig	-6.6	-8.2	-8.0	-8.7	-7.4	-0.9	-7.5
	Lübeck	-7.7	-9.0	-8.1	-7.9	-9.2	-1.4	-6.7
	Emden	-7.8	-7.7	-7.0	-6.3	-4.8	-0.9	-4.6
	Bremen	-7.6	-8.8	-8.0	-7.6	-5.8	-0.3	-4.1
	Osnabrück	-8.7	-9.4	-6.2	-6.1	-6.2	-0.3	-3.0
	Soltau	-9.6	-9.9	-8.0	-8.5	-7.2	-1.0	-3.0
	Lüchow	-9.7	-10.2	-7.8	-7.2	-7.3	-1.4	-6.8
	Braunschweig	-10.6	-10.9	-8.8	-7.3	-7.4	-1.6	-3.0
	Göttingen	-11.1	-12.0	-10.6	-8.7	-8.1	-1.6	-3.1
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	3.8	8.8	8.6	4.5	2.4	4.0	4.3
	Lübeck	7.0	8.7	7.8	5.2	2.3	.	2.8
	Emden	5.8	8.4	7.1	5.2	4.7	1.0	1.8
	Bremen	7.8	8.5	9.3	7.3	5.7	0.5	8.0
	Osnabrück	8.8	8.7	8.5	8.3	8.0	5.3	5.7
	Soltau	8.0	8.6	8.6	6.9	5.3	.	5.7
	Lüchow	7.9	7.6	7.9	4.9	5.7	0.1	2.1
	Braunschweig	6.5	7.8	7.0	5.2	6.7	2.1	6.1
	Göttingen	6.7	7.9	7.7	7.2	9.1	8.1	7.4
Niederschlag: in mm	Schleswig	0.0	.	.	0.0	0.5	0.6	0.2
	Lübeck	0.0	.	.	0.2	0.4	0.4	0.0
	Emden	0.0	.	.	0.7	0.0	0.7	.
	Bremen	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0	.
	Osnabrück	.	.	.	0.0	0.0	.	0.0
	Soltau	0.0	.	.	0.1	0.0	0.0	.
	Lüchow	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0
	Braunschweig	.	.	.	0.2	0.0	.	.
	Göttingen	0.0	.	.	0.3	0.7	.	0.0
Schneehöhe: in cm 0 = < 0.5 cm R = Reste	Schleswig	2	1	1	0	0	3	0
	Lübeck	3	2	2	1	1	2	2
	Emden	.	.	.	0	0	0	R
	Bremen	0	.	.	R	R	.	0
	Osnabrück	0	R	R	R	0	R	.
	Soltau	R	R	R	0	0	R	.
	Lüchow	R	.	.	0	0	0	R
	Braunschweig	1	1	1	0	0	0	R
	Göttingen	5	4	4	5	5	5	5

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datutages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datutages (alle Angaben in MEZ).